

Um etwas gegen den Klimawandel tun zu können, und den in Deutschland lebenden Menschen Ernährungssicherheit zu geben, ist eine Neubewertung von Tierhaltungsverfahren sinnvoll!

Unser wesentlichstes Ziel ist die Ernährungssicherheit für die in Deutschland lebenden Menschen!

Entsprechend dem BSI-KritisV, steht dabei die Lebensmittelproduktion und –verarbeitung im Mittelpunkt!

Nutztiere spielen eine essenzielle Rolle bei der ressourcen- und klimaschonenden Herstellung von Lebensmitteln!

Wir wollen uns zunächst um Lebensmittel vom Tier, insbesondere dem Schwein, kümmern!

In den vielen Jahren, die wir mit unseren Tieren im Stall verbracht haben,
und mit Wissenschaftlern und Beratern unser Fachwissen auf dem Laufenden gehalten haben,
haben wir auch gelernt, dass, wenn Fachwissen die Basis zur Tierhaltung ist,
es den Tieren, der Umwelt, und den mit den Tieren arbeitenden Menschen am besten geht!

Und wenn es den Tieren, der Umwelt und den Menschen aus fachlicher Sicht am besten geht,
dann führt dies zu den geringstmöglichen Produktionskosten!

Geringstmögliche Produktionskosten ermöglichen geringstmögliche Produktkosten für den Verbraucher!

Wenn wir es allen Menschen, die in Deutschland leben, und die Lebensmittel vom Schwein essen wollen,
vor dem Hintergrund des Klimawandels ermöglichen wollen, sich auch weiterhin von
in Deutschland geborenen, aufgewachsenen, geschlachteten und verarbeiteten Schweinen zu ernähren,
dann sollten wir unsere Schweinehaltung vor diesem Hintergrund neu bewerten und weiter entwickeln!

Wir wollen Ernährungssicherheit, Tierwohl und Umweltschutz zusammen optimieren!

Daher hat sich die ISD folgendes Projekt vorgenommen:

**Möglichkeiten der Energieeinsparung in der Schweinehaltung,
bei noch mehr Tierwohl, aus Sicht des Tieres,
und das ohne Zusatzkosten für den Verbraucher !**

Nr.	Thema
1.0	Tierwohl aus Sicht des Tieres
1.1	Wer die Welt eines Schweines verstehen will ...
1.2	Schweine haben, ganz normal ...
1.3	Was ist besser, geschlossener Stall, oder Außenklimastall ?
1.4	Schweine sind sehr saubere Tiere, es sei denn, ihnen ist zu warm ...
1.5	Wenn Saugferkel wählen könnten ...
1.6	Freies Abferkeln und Verbesserungsmöglichkeiten
2.0	Energieeinsparung
2.1	ISD – Positionspapier Wärmepumpe „Erdwärmetauscher“
2.2	Wärmepumpe „Erdwärmetauscher“ rechnet sich nach 7 Jahren
3.0	Produkte zur Energieeinsparung und noch mehr Tierwohl
3.1	Übersicht über Möglichkeiten, aus Sicht des Tieres
3.2	Vorstellung geeigneter Produkte, aus Sicht des Tieres
3.3	Übersicht über die Unterstützer des Projektes
4.0	Meinungsaustausch in sozialen Netzwerken

Wer die Welt eines Schweines verstehen will, muß sich zwischen die Schweine legen !



Frag uns,
und
Du wirst
durchblicken !



Schweine haben, ganz normal ...

Das Schwein ist eines der ältesten Nutztiere der Menschen und wurde vor über 9000 Jahren domestiziert (als Haustier gezähmt). Man sieht es den rosa Tieren heute nicht mehr an, dass sie vom Wildschwein abstammen. Schweine sind sehr neugierig. Haben sie genug Platz im Stall, trennen sie selbst ihren Futter- und Liegeplatz vom „Stillen Örtchen“. Die Schweinehaltung ist aus der heimischen Landwirtschaft nicht wegzudenken.

In den letzten Jahrzehnten hat sie sich rasant gewandelt und wird ständig kritisch geprüft. Die Zahl der Schweinehaltenden Betriebe in Deutschland ist stark rückläufig. Im Supermarkt ist jedoch das Angebot an Wurst und Fleisch nicht rückläufig. Andere Länder aus Europa produzieren dafür noch mehr Schweine. Trägt das wirklich zum Tierwohl und Klimaschutz bei? Die „Initiative-Schweinehaltung-Deutschland“ möchte gemeinsam mit kleineren, mittleren und großen Betrieben Wege finden, damit Schweinehaltung in Deutschland wieder sinnvoll wird. Menschen sollten Fleisch und Wurst regional einkaufen!



Schwein haben



Am 8. Juli ist die ISD von 8 - 17 Uhr in Berlin - mit Traktoren und LKW - am Platz des Volksaufstandes von 1953.

Moderne Schweinehaltung ist heute spezialisiert auf die verschiedenen Produktionsbereiche Zucht, Ferkelerzeugung und Mast. Diese brauchen auch unterschiedliche Haltungsformen. Die meisten Betriebe konzentrieren sich auf ein oder zwei Produktionsschritte. So werden Haltungsbedingungen und Fütterung an die Tiere gut angepasst. Die meisten



2 Wer steuert die frische Luft im Stall?



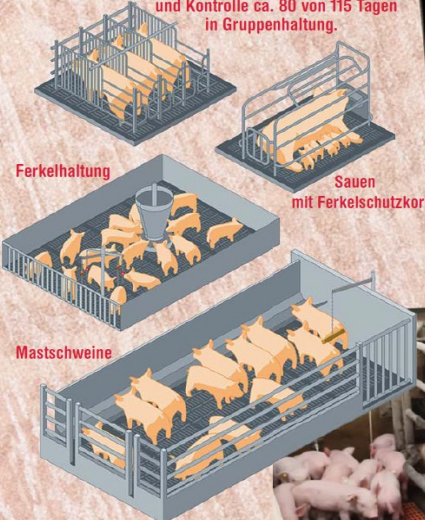
Schweine werden in geschlossenen Ställen auf Böden, die teilweise Schlitz haben, gehalten. In Europa regeln Vorschriften, wie ein Schweinestall gestaltet sein muss: wieviel Platz jedes Schwein braucht, wie der Boden beschaffen sein muss, welche Schadgaswerte maximal erreicht werden dürfen oder wieviel Licht bzw. Tageslicht in den Ställen vorhanden sein muss.

Schweine im Stall – das ist optimal für Tier, Umwelt und Mensch! Ein Computer steuert das ganze Jahr über, dass die Schweine je nach Alter viel frische Luft

und ein optimales Klima bekommen. Sie sind geschützt vor Kälte, Hitze, Sonne, Schnee, aber auch vor Seuchen oder Beutetieren. Sie bekommen sauberes Wasser und Futter. Sie haben keine Angst vor Blitz und Donner oder Sturm. Und was ist mit der vielen Gülle? Diese wird gleichmäßig, und nur in der Vegetationsperiode verteilt. Dem Menschen bringt die Stallhaltung mehr Arbeitssicherheit und eine bessere Tierkontrolle, auch bei Dunkelheit.

Betriebe zeigen im Projekt „Live aus dem Schweinestall“ hautnah den Stall von innen.

Sauen im Kastenstand fixiert nur zur Besamung und Kontrolle ca. 80 von 115 Tagen in Gruppenhaltung.



Die ökologische und die normale Schweinehaltung lernen gegenseitig voneinander und werden immer ähnlicher. Betriebe haben oft Ferkelproduktion und Schweinemast zusammen. Die Ferkel verbleiben länger bei ihrer Mutter. Größere Unterschiede gibt es noch beim Tierbesatz und bei der Fütterung. Ökologisch gehaltene Tiere haben deutlich mehr Platz. Genau wie in der normalen Schweinehaltung wird die Einhaltung der Regeln ständig überprüft.



Was ist besser, geschlossener Stall, oder Außenklimastall ?

ISD – Positionspapier 19

ISD-Lösungsansätze.**Schweinehaltung: geschl. Stall oder Außenklima?**

Geschlossener Stall	Außenklima Stall
	
Liegebereich im Stall	Liegebereich im Außenklima Stall
	
Wohnwagen	Außenklima Zelt
	

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://initiative-schwein.de/>

Wenn Sie die Wahl hätten,
wo **SIE**
die nächsten 365 Tage (1 Jahr)
Sommer-Herbst-Winter-Frühjahr
leben möchten,
entweder
im Wohnwagen / Geschlossener Stall
oder
im Außenklima Zelt / Außenklima Stall,
wo würden **SIE**
dann leben wollen?

Wohnwagen

Ganzjährig **tierangepasste**
Lufttemperatur und Frischluftmenge,
bei Bedarf Heizung

- Schlafbereich,
Frischlufte entsprechend Tierzahl/-größe
Platz mit den Tieren mitwachsend
- Essbereich
Trinken, Essen
- Bad
Toilette

Außenklima Zelt

Ganzjährig **naturgegebene**
Lufttemperatur und Frischluftmenge,
keine Heizung

- Schlafkiste
wenig Frischluft (Zugluftgefahr)
wenig Platz, damit wir uns selber wärmen
- Essbereich
Trinken, Essen, nur Draußen
- Bad
Toilette nur Draußen



Tierschutzindikatoren:
Leitfaden für die Praxis – Schwein



www.ktbl.de/fileadmin/user_upload/Allgemeines/Download/Tierwohl/Leitfaden_Indikatoren_Mastschweine.pdf

4.8 Kotverschmutzung der Tiere

Was und warum?

Starke Verschmutzungen der Tiere mit Kot sind ein Indikator für unpassende Haltungsbedingungen und können durch Schmutzkeime zu Infektionen führen. Verschmutzung von Schweinen mit Kot deutet bei optimalen Stalllufttemperaturen auf zu kleine oder verschmutzte Liegeflächen oder Erkrankung und dadurch Verdrängung des Tieres in den Kotbereich hin. Bei wärmeren Temperaturen kann Verschmutzung zusätzlich durch Suhlen im Kot entstehen

Wann und wie oft?


Halbjährlich, zur Mitte Sommer- und Winterhalbjahr, erheben und auswerten.

Welche und wie viele?

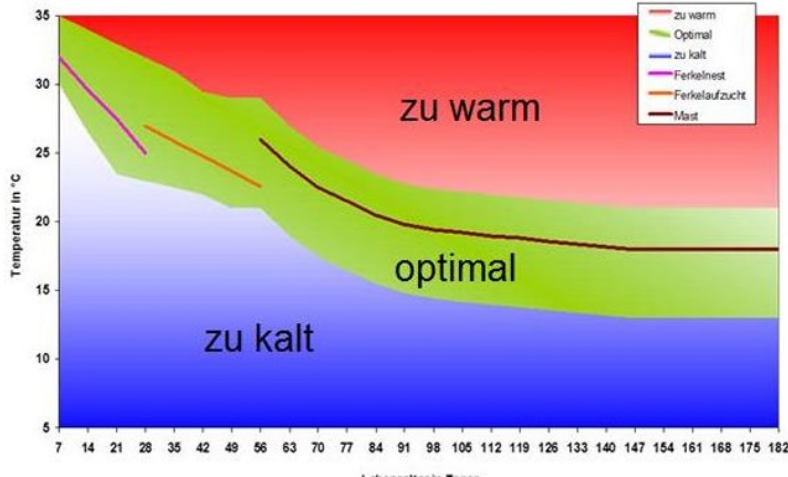
Aufzuchtferkel bzw. Mastschweine (Stichprobe siehe Kapitel 4.1).

Wie?

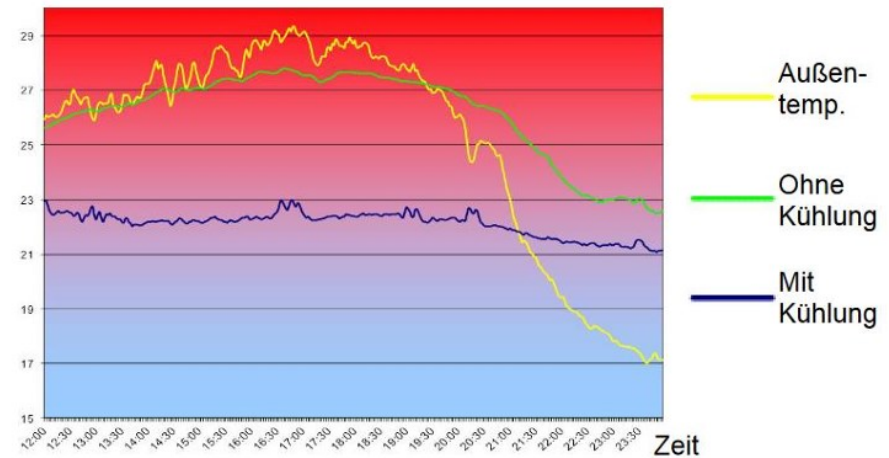
Beurteilung einer je Schwein zufällig ausgewählten Körperseite hinsichtlich Kotverschmutzungen. Verschmutzungen sind nur dann als solche zu beurteilen, wenn eine Kotauflagerung (frisch oder getrocknet) zu sehen ist. Verfärbungen von Haut bzw. Borstenkleid alleine sind jedoch nicht zu werten.

Bonitur	Beschreibung	Beispielfotos
0	„Saubere“: < 10 % der Oberfläche mit Kotauflagerung	 © M. Zinn
1	„Leicht verschmutzt“: 10 bis 30 % der Oberfläche mit Kotauflagerung	 © C. Leeb
2	„Stark verschmutzt“: > 30 % der Oberfläche mit Kotauflagerung	 © M. Zinn

Komfortzone für Schweine



Kühleffekt durch Wasserverdunstung



Hochdruck Wasservernebelung



Folgen von Hitzestress

Schweine: eingeschränkte Kühlungsmechanismen, können nicht schwitzen und ihren Körper mit Verdunstungskälte kühlen

Laktierende Sauen fressen nicht mehr so viel. Die Milchleistung geht zurück und in der Folge die Saugferkelzunahmen und Absetzgewichte.

Die Sauen rauschen nach dem Decken um, weil sich die befruchteten Eizellen schlecht einnisten.

Die Mastschweine haben eine verminderte Futterraufnahme und weniger Zunahmen

Wenn Saugferkel wählen könnten ...

Kriterien	Zielgrößen		Ergebnisse	
	Öko	Normal	Öko	Normal
Anzahl lebend geborener Ferkel pro Wurf	11-16	> 14	14,6	14,9
Anzahl abgesetzter Ferkel pro Wurf	> 10,5	> 12,7	11,3	12,5
Ferkelverluste pro Wurf in Prozent	< 22%	< 12%	22,3	16,4
Ferkelverluste pro Wurf in Stück	3,0	1,3	3,3	2,4
Quellen:				
	https://www.nibis.de/uploads/nlschb-friedrich/Leitfaden_Schweinehaltung_2020_small.pdf			
	https://www.landwirtschaftskammer.de/duesse/tierhaltung/schweine/oekologisch/pdf/2018_oekoschweine.pdf			

In der Öko-Schweinehaltung stirbt pro Wurf ein Ferkel mehr, als in der normalen Schweinehaltung !

Ist das ein Zeichen für mehr Tierwohl ?
Ist die Bewegungsfreiheit der Sau wichtiger als das Leben ihres Ferkels ?



Freies Abferkeln und Verbesserungsmöglichkeiten

- Entwicklung Tobias Urban -



Zuluftkühlung

mehr Sauen liegen
vor dem Ferkelnest,
nicht auf dem Metallgitter



Abliegewand

Sauen können die Wand
zum Abliegen nutzen,
ohne Ferkel zu erdrücken

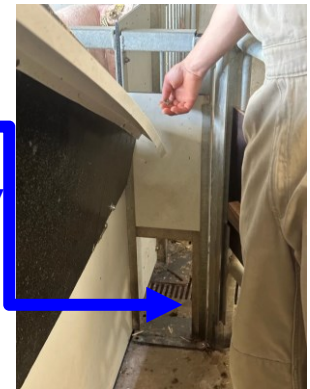


Ferkelverluste

Öko = ca. 22%
Tobias Urban = ca. 18%
Normal = ca. 16%

Ferkelschlupf

Ferkel können in das Nest,
oder raus, auch wenn
die Sau davor liegt



ISD - Positionspapier Wärmepumpe „Erdwärmetauscher“

ISD – Positionspapier 22

ISD-Lösungsansätze,

noch mehr Tierwohl und Umweltschonung

=> **Erdwärmetauscher für die Frischluft !**

Initiative
Schweinehaltung
Deutschland

Wir, die „ISD“, die „Initiative-Schweinehaltung-Deutschland“, treten an, Lösungen zu erarbeiten, damit Schweinehaltung in Deutschland Sinn macht! Deshalb ist uns wichtig, dass sich alle Menschen in Deutschland Lebensmittel von deutschen Schweinen leisten, und somit auch regional einkaufen können!

Einleitung

Zur Verminderung der Folgen des Klimawandels können, laut Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, kontrollierte Wohnungslüftungseinrichtungen mit Wärmerückgewinnungssystemen die Lüftungswärmeverluste erheblich reduzieren. Wärmerückgewinnungsgrade von über 60 Prozent sind heute bei modernen Anlagen keine Seltenheit mehr!

Laut Tierschutz-Nutztier-Haltungsverordnung §22 müssen in Schweineställen geeignete Vorrichtungen vorhanden sein, die eine Verminderung der Wärmebelastung bei hohen Stallreinrichtungen ermöglicht.

In der KTBL-Schrift „Kühlen Kopf bewahren – Anpassung der Landwirtschaft an den Klimawandel“ hat Bernhard Feller bereits im Jahre 2019 verschiedene Möglichkeiten dazu beschrieben, die sich schon in der Praxis bewährt haben. Neben der Nutzung von Wasser zur Luftkühlung, bzw. zur direkten Kühlung der Tiere, wird dort auch auf Wärmetauscher und insbesondere Erdwärmetauscher verwiesen.

Tierhaltung und Umweltwirkung noch weiter optimieren

Aus dem Koalitionsvertrag:

1. Luftbelastung weiter reduzieren, um die Umwelt nachhaltig zu schützen.
2. Wir fördern die Kreislaufwirtschaft als effektiven Klima- und Ressourcenschutz, Chance für nachhaltige Wirtschaftsentwicklung und Arbeitsplätze. Wir haben das Ziel der Senkung des primären Rohstoffverbrauchs und geschlossener Stoffkreisläufe.
3. Wir wollen die Emissionen aus Ammoniak und Methan unter Berücksichtigung des Tierwohls deutlich mindern.
4. Wir streben an, Planungs- und Investitionssicherheit herzustellen.

Ergänzend dazu führte der Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir aus:

„Wer Fleisch essen will, kann das gerne tun. Wer Fleisch produziert, darf das auch tun, aber unter Berücksichtigung des Tierwohls, des Klimaschutzes und nicht zulasten unserer Umwelt.“

Der wissenschaftliche Beirat der Bundesregierung führte aus:

Es besteht ein begründeter Zusammenhang zwischen der Tiergesundheit und dem gesundheitlichen Verbraucherschutz, da das Freisein der Nutztiere von Erkrankungen und eine hohe Abwehrkraft gegenüber pathogenen Keimen eine wesentliche Voraussetzung für ein geringes Kontaminationsrisiko von Lebensmitteln tierischen Ursprungs mit Zoonoseerregern darstellt.“

ISD – Positionspapier 22

ISD-Lösungsansätze,

noch mehr Tierwohl und Umweltschonung

=> **Erdwärmetauscher für die Frischluft !**

Initiative
Schweinehaltung
Deutschland

Lösungsansätze der ISD

Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Deutschen Tierhaltung, dabei insbesondere

- Weitere Steigerung des Tierwohls
- Weitere Verbesserung der Umweltwirkung
- ⇒ **Gemeinsames Projekt von BMEL, BMU und BBSR „Effizienzhaus - Tier“ !**

Aus dem aktuellen Koalitionsvertrag
zu Tierhaltung und Umweltschutz

- Wir wollen die Luftbelastung weiter reduzieren, um die menschliche Gesundheit und die Umwelt nachhaltig zu schützen.
- Wir fördern die Kreislaufwirtschaft als effektiven Klima- und Ressourcenschutz, Chance für nachhaltige Wirtschaftsentwicklung und Arbeitsplätze. Wir haben das Ziel der Senkung des primären Rohstoffverbrauchs und geschlossener Stoffkreisläufe.
- Wir wollen die Emissionen aus Ammoniak und Methan unter Berücksichtigung des Tierwohls deutlich mindern.
- Wir streben an, Planungs- und Investitionssicherheit herzustellen.

➤ Luftbelastung weiter reduzieren unter Berücksichtigung des Tierwohls !

Entlastung der Umwelt + Steigerung des Tierwohls
Zucht-Kontinuität, auch Einzelweibchen



Klimaschonung

- Wer Fleisch essen will, kann das gerne tun. Wer Fleisch produziert, darf das auch tun, aber unter Berücksichtigung des Tierwohls und nicht zulasten unserer Umwelt.

Umwelt

- Konkrete für und durchführung
- Tierwohlsicherung

➤ Umweltentlastung = geringere Emissionen = Tierwohl + Tiergesundheit = Optimal

Emissionsminderungsmaßnahmen

Bauliche Maßnahmen Schwein, für Umweltentlastung und Tierwohl

Stallfaktoren	geschlossener Stall		geschlossener Stall mit Auslauf		Außenklimastall	
	Minimale	Maximale	Minimale	Maximale	Minimale	Maximale
Flachheit	+	+	+	+	+	+
Lage	+	+	+	+	+	+
Milieu	+	+	+	+	+	+
Stall	Umweltentlastung	Tierwohl	Umweltentlastung	Tierwohl	Umweltentlastung	Tierwohl
gesch. Stoffkreisläufe	+	+	+	+	+	+
Biosicherheit	+	+	+	+	+	+
Ein-Milchweibchen	+	+	+	+	+	+
Luft-Wärmetauscher	+	+	+	+	+	+
Früh u. gezielte Lüftung	+	+	+	+	+	+
KfL-venturierte Frischluft	+	+	+	+	+	+
KfL-Holz-Freschluft-Boiler	+	+	+	+	+	+
KfL-Holz-Trennung, Stand	+	+	+	+	+	+
Wasser der Gülle überfließen lassen	+	+	+	+	+	+
Wasser über einen Abfluss	+	+	+	+	+	+
Beheizung KfL geheizt	+	+	+	+	+	+
Schleusen für Schweine	+	+	+	+	+	+
Widerrichtung	+	+	+	+	+	+
Gewässeranlagen vor dem Stall	+	+	+	+	+	+

Die Kombination von noch mehr Umweltentlastung bei noch mehr Tierwohl ist möglich, wie die Praxis der letzten Jahre zeigt, am Besten in geschlossenen Ställen mit SD !

Quellen:

1. „Wege zum Effizienzhaus Plus“:
<https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/veroeffentlichungen/ministerien/bmi/verschiedene-themen/2018/effizienzhaus-plus-dl.pdf>
2. „Kühlen Kopf bewahren – Anpassung der Landwirtschaft an den Klimawandel“
https://www.ktbl.de/fileadmin/user_upload/Allgemeines/Download/Tagungen_2019/KTBL-Tagung/KTBL-Tagung_2019_Folien.pdf
3. Bestes Stallklima dank Erdwärme
<https://www.ceresaward.de/schweinehalter/tim-friedrichs-hilgermissen/>
4. ISD-Umweltentlastung + Tierwohl-Loesungen
<https://www.dropbox.com/scl/fo/m3qemzek3991zndv7az5t/h?dl=0&rkey=7nvp9k0w1k4x9707y760ler9>

Für die Initiative-Schweinehaltung-Deutschland

Dr. Dirk Hesse, Sprecher der ISD

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://initiative-schwein.de/>

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern jederzeit zur Verfügung, auch außerhalb der üblichen Bürozeiten. Dr. Dirk Hesse: Mob: 0174/7498707

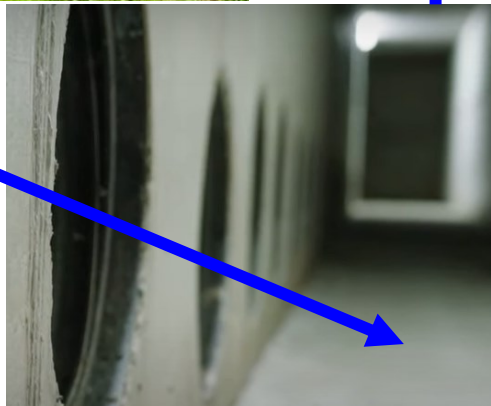


Frischlucht

Frischlucht gelangt durch Schlitze vom Sammelkanal in den Futtergang und dann zu den Tieren

Erdwärmetauscher

Frischlucht für die Tiere wird mit Hilfe von Rohren durch die Erde geführt
-> Sommerluft wird gekühlt
-> Winterluft wird erwärmt



Sammelkanal

Frischlucht für die Tiere wird mit Hilfe von Rohren durch die Erde geführt und in einem Kanal gesammelt

Möglichkeiten der Energieeinsparung in der Schweinehaltung, bei noch mehr Tierwohl, aus Sicht des Tieres !

Neue und bereits in der Tierhaltung bewährte Techniken und Maßnahmen für noch mehr Tierwohl und Umweltschonung in der Schweinehaltung !

Tierwohl aus Sicht des Tieres		geschlossene Ställe	geschlossene Ställe mit Auslauf	Außenklimaställe a. Liegeraum b. Liegekiste	Freilandhaltung
Funktionskreise des Tierverhaltens (DLG-Merkblatt 1234)	Ruhen und Schlafen	- Raumstruktur schaffen	- Raumstruktur schaffen	a. Raumstruktur schaffen b. kleine Liegehütte	- kleine Liegehütte
	Fortbewegen	- Schlitzweite entsprechend Tiergröße	- Schlitzweite entsprechend Tiergröße	a. Schlitzweite entsprechend Tiergröße	
	Futteraufnahme	- Futteraufnahmemenge - Futtermittelverwertung - Zuluftwärmetauscher - Abluftwärmetauscher	- Futteraufnahmemenge - Futtermittelverwertung - Zuluftwärmetauscher - Abluftwärmetauscher	a./b. Futteraufnahmemenge a./b. Futtermittelverwertung	- Futteraufnahmemenge - Futtermittelverwertung
	Fortpflanzung Geburt	- Geburtenrate - Anzahl Tiere pro Geburt	- Geburtenrate - Anzahl Tiere pro Geburt	a./b. Geburtenrate a./b. Anzahl Tiere pro Geburt	- Geburtenrate - Anzahl Tiere pro Geburt
	Soziales	- Raumstruktur - Liegebereich dunkler - geschützte Räume für Einzeltiere	- Raumstruktur - Liegebereich dunkler - geschützte Räume für Einzeltiere	a. Raumstruktur a./b. Liegebereich dunkler	
	Komfort	- optimale Lufttemperatur - Raumheizung durch Wärmepumpe - Raumkühlung - Liegebereichskühlung - individuelle Kühlung	- optimale Lufttemperatur - Raumheizung durch Wärmepumpe - Raumkühlung - Liegebereichskühlung - individuelle Kühlung	a. optimale Lufttemperatur a. Raumheizung durch Wärmepumpe a. Raumkühlung a. Liegebereichskühlung	- Suhle
	Ausscheidung	- Raumstruktur - Schlitzweite - Unterflurabsaugung - Kot-Harn-Trennung	- Raumstruktur - Schlitzweite - Unterflurabsaugung - Kot-Harn-Trennung	a. Raumstruktur a./b. Schlitzweite a. Unterflurabsaugung a./b. Kot-Harn-Trennung	- Standort von Hütte und Fütterung wechseln - Winter = Stallhaltung
Tiergesundheit	- optimales Stallklima - optimale Frischluftzuführung	- optimales Stallklima - optimale Frischluftzuführung	- optimales Klima im Liegebereich	- optimales Klima im Liegebereich	

mit noch mehr Umweltschonung pro Kg Fleisch und Tierwohl, die sich außerdem auch für die Verbraucher rechnen !

Neue und bereits in der Tierhaltung bewährte Techniken und Maßnahmen für noch mehr Tierwohl und Umweltschonung in der Schweinehaltung !

Tierwohl aus Sicht des Tieres		Produkt	Wirkung	mehr Info
Funktionskreise des Tierverhaltens (DLG-Merkblatt 1234)	Ruhen und Schlafen	IRX-300/IRX-500 Wärmeelemente	Stärkung und des Immunsystems	https://filips-systems.de/
		Thermo W XXL	Hohe Energieeffizienz mit homogener Wärmeverteilung	https://www.mik-online.de/de/produkte/schwein/ferkel/waermesystem/thermo-w-warmwasser/thermo-w-xxl/
		VengSystem	Intelligente Wärmelampen sparen Energie	www.vengsystem.com
	Fortbewegen	Rubin	Hohe Bewegungssicherheit, exzellente Hygiene	https://www.mik-online.de/de/produkte/schwein/ferkel/kunststoffroste-und-unterzugsystem/
	Futteraufnahme	Ceravital XP	Verbesserung der Futtermittelverwertung	https://www.schaumann.de/innovative-wirkstoffe/c/ceravital-xp-verbessert-die-proteinverdaulichkeit-bei-schweinen-1393
		fermcare	Verbesserung der Verdaulichkeit	https://fermcare-nl.fermcare.com/
		Bodenfütterung	Tiergerechtere Bodenfütterung reduziert umbauten Raum	http://www.danbauer.de/
	Fortpflanzung Geburt	Zuchtziele	Verbesserung von Ferkelaufzucht / Futtermittelverwertung	https://www.hott-zuchtschweine.de/
		Zuchtziele	Züchtung auf Lebensleistung und Vitalität	https://gesing-tierzucht.de/sauengenetik/
		Zuchtziele	Hohe Futteraufnahme, schnelleres Wachstum	https://genesus.com/de/
Soziales	Streßminimierung	Stressreduzierung, Minimierung Verhaltensstörung	https://www.mik-online.de/de/produkte/schwein/beschaefigungsmaterial/	
Komfort	Hoch- und Niederdruckkühlung für Schweine	Kühlung für Schweine, weil sie nicht schwitzen können	https://www.meier-brakenberg.de/produkte/p/stallkuehlung/-/niederdruckkuehlung-schweine/ https://www.elmergmbh.at/nebelduesen https://www.farmvend.eu/farmvend/ueber-farmvend.html	
Ausscheidung	Rubin	Saubere Böden reduzieren Emissionen	https://www.mik-online.de/de/produkte/schwein/ferkel/kunststoffroste-und-unterzugsystem/	
Tiergesundheit	Gesundheitsvorsorge	Maßnahmen zur Förderung der Tiergesundheit	https://www.duemmerland.de/ https://vetland.de/ https://www.tierarztpraxis-bethen.de/	
		KI-Stallmonitoring verbessert Tiergesundheit	https://vetvise.com/	

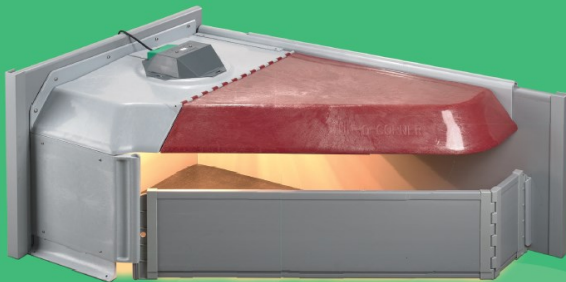
Die neuen THERMO W XXL benötigen dank der Großformate nur wenig Anschlusszubehör. Sie kombinieren hohe Energieeffizienz mit einmalig homogener Wärmeverteilung.



EINE NEUE GENERATION

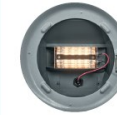
intelligenter Wärmelampen

Unsere neue Generation abspülbarer Wärmelampen ermöglicht eine optimale Wärmeausbreitung und Verwendung. Die neue Lampe ersetzt die vorherigen Modelle 1:1. Wir gewähren Ihnen eine zweijährige Garantie auf die Leuchtmitel. Auf Anfrage mit CEE 3P Stecker und 100W Leuchtstoffröhre erhältlich.



Veng Classic

Standard 150W abspülbare Wärmelampe.



Veng Stage

Einfache, magnet-regulierte Wärmelampe (ON/OFF/50 %).



DAUERLICHT

Veng Infra

Diese Wärmelampe beinhaltet Infrarottechnologie. Die Lampe erhält die optimale Temperatur in der Ruhezone, indem die Temperatur der Oberfläche gemessen wird. Die Regulierung erfolgt über einen Magneten und NFC.



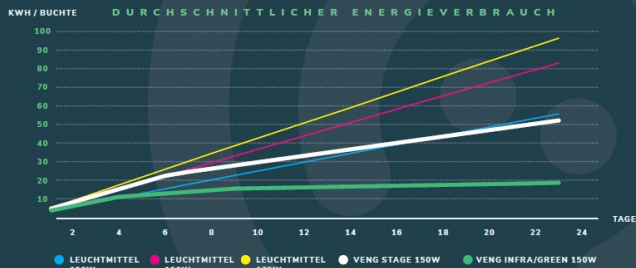
DAUERLICHT MIT
INFRA-ROT SENSOR

Veng Green

Eine Wärmelampe mit ganzheitlicher Infrarot-Überwachung und optionalen FarmViewer Verwaltungsfunktionen, Fernsteuerung und Online-Wartung.

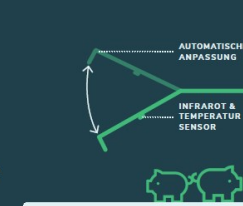


DAUERLICHT MIT
INFRA-ROT SENSOR



Intelligente Abdeckung

- ✓ Spart bis zu 90% für Heizenergie
- ✓ Boden- und Raumheizung ist nicht nötig
- ✓ 36% niedrigere Ammoniak- Emissionen
- ✓ Gesundere, schwerere Schweine
- ✓ Optimales Innenraumklima und Lebensbedingungen für Schweine
- ✓ Automatische Einstellung der Abdeckungsposition





Die RUBIN-Roste werden von der Abferkelung bis zum Ende der Vormast eingesetzt. Sie bieten den Tieren in den unterschiedlichen Entwicklungsstadien hohe Bewegungssicherheit, guten Liegekomfort sowie exzellente hygienische Bedingungen für ein gesundes Wachstum.



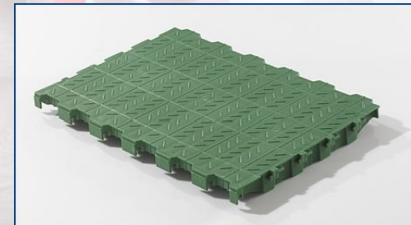
RUBIN

das bewährte Multitalent



RUBIN G

(Art. Nr.: 00106)
geschlossene Liegeplatte



RUBIN GR

vollständig geschlossener
Rost



Gully Flap

(Art. Nr.: 00129)
Einsatz für RUBIN



CERAVITAL XP in der Schweinefütterung

Durchschnittlich passieren 15-20 % der mit der Nahrung zugeführten Proteinbestandteile den Magendarmtrakt unverdaut. Durch den verbesserten Aufschluss von Nicht-Stärke-Polysacchariden (NSP) sinkt der Gehalt an schwer verdaulichen Rohfaserbestandteilen, wodurch sich die Futtermittelverwertung verbessert. Außerdem fördert die Aufspaltung der NSP erwünschte Bakterienpopulationen, die die Tiergesundheit positiv beeinflussen. CERAVITAL XP senkt den Anteil an unerwünschten Keimen, da weniger unverdautes Rohprotein in den Dickdarm gelangt.

CERAVITAL XP spart den Zukauf proteinreicher Futtermittel bei gleichbleibend hohem Leistungsniveau und hohen Magerfleischanteilen der Schlachtkörper. Der Einsatz des innovativen Wirkstoffs unterstützt eine N-reduzierte Fütterung und entlastet so die Güllebilanz.

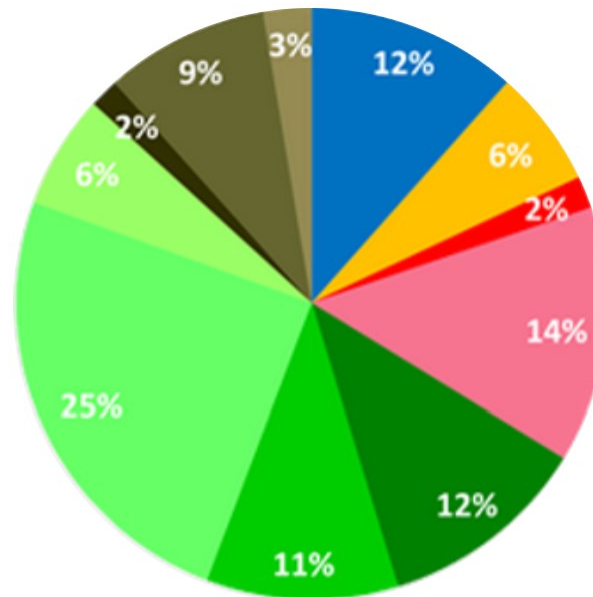


Welche Herausforderungen werden durch mikrobielle Fermentation gelöst?

Tiergesundheit (Tierwohl)	<ul style="list-style-type: none"> * Antibiotika * Verluste * Gutes & günstig alternativ für hohes ZnO
Umwelt	<ul style="list-style-type: none"> + N & P verdaulichkeit + MCP im Futter + N & P im Gülle + NH3 im Luft
Green Deal / EU	<ul style="list-style-type: none"> * GMO-freie, lokale Eiweiß Rohstoffen * Anwendung Ölsaaten direkt on-farm * Anti-Nutritionelle Faktoren * CO2 Fuß Abdruck * % Circulaire Reststoffen * % Regionaal * Bio futter besser verdaulich und preis werter







Zuchtziel Schweizer Edelschwein



- Zunahmen
- Futterverwertung
- Fleischigkeit
- Fleischqualität
- Wurfgrösse (LGF)
- Anteil untergew. Ferkel (AUF)
- Ferkelaufzuchttrate (FAR)
- Intervall Absetzen-Belegung (IAB)
- Typ
- Fundament
- Zitzen

Für weitere Informationen zu den Zuchtzielen in der Vorstufe besuchen Sie bitte den Internetauftritt unseres Genetikpartners SUISAG in der Schweiz:

<https://www.suisag.ch/genetik/zuchtprogramm>

<https://www.hott-zuchtschweine.de/>



Gesamt-Zuchtziel:
*Maximierung des Wertpotenzials
für die gesamte Produktionskette*



**Faktoren für den
ökonomischen
Erfolg**

Viele Ferkel
Hohe Ferkelqualität
Effiziente Sauenherde

Effiziente Endstufeneber
Hervorragende Ergebnisse
bei hohen Endgewichten
Hohe Absatzgewichte

Langlebige Sauen
Hohe Ferkelqualität
Geringe Sterblichkeit

Maximaler
Schlachtkörperwert
Hohe Verarbeitungsqualität
Mehr Verzehrsgenuss

**Gesellschaftliche/
Soziale Relevanz**

Geringe Saugferkelverluste
Weniger Arbeit
Erfolgreich in
der Gruppenhaltung

Geringere Umweltbelastung
Natürliches schnelles Wachstum
Verbesserte Ernährung

Reduzierter Antibiotikabedarf
Mehr Tierwohl
Weniger Arbeitsaufwand

Weniger Abfall
Nahrhaft
Erschwinglich

← **Nahrhaftes, wohlschmeckendes Schweinefleisch von ethisch aufgezogenen Schweinen zu erschwinglichen Verbraucherpreisen** →

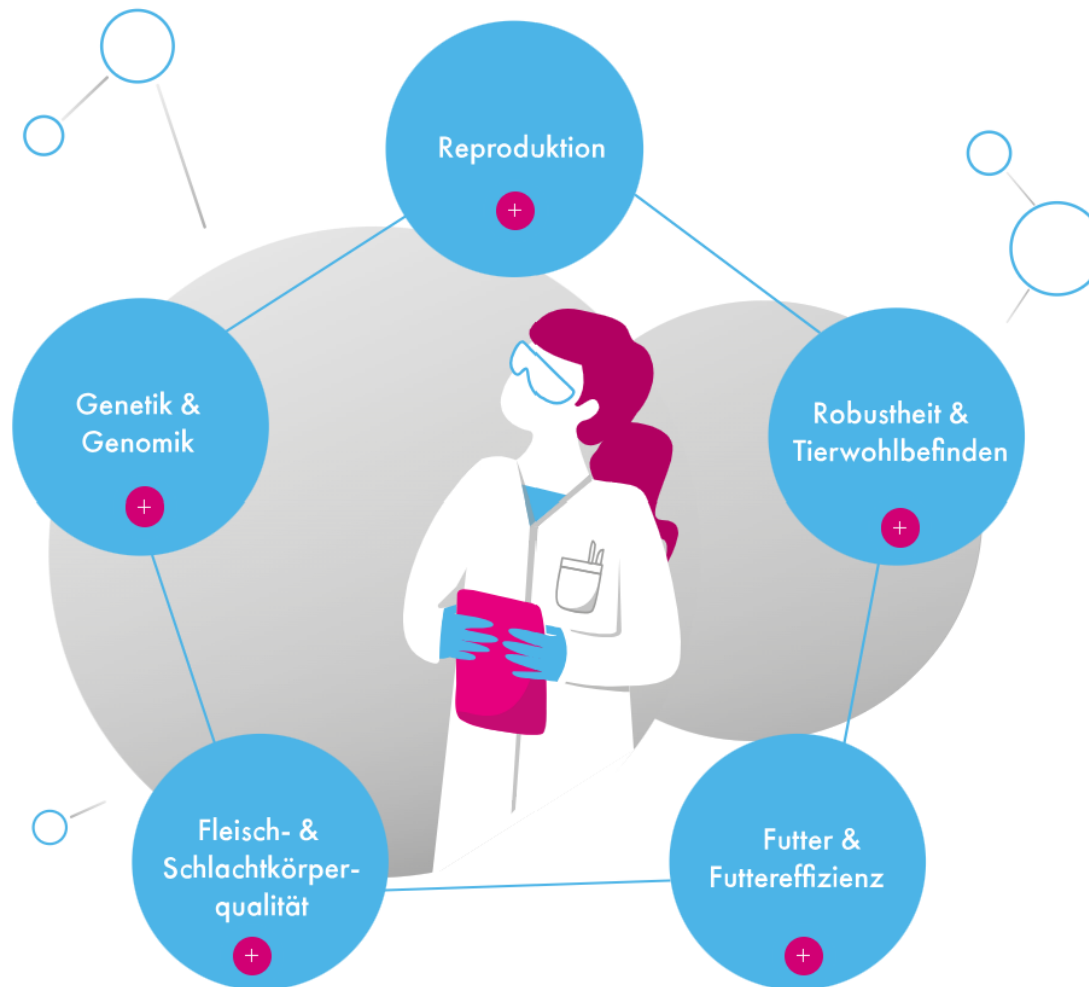


Schweine auf dem Genesis-Markt weisen eine höhere Futteraufnahme auf, als die meisten anderen Genotypen.

Daher konzentrierte sich Genesis darauf, die Futteraufnahme auf dem aktuellen Stand zu halten und Schweine auszuwählen, die schneller wachsen.

Dies ermöglicht es dem Genesis-Schwein die FCR zu verbessern und dennoch mit Stressfaktoren umzugehen (wie z.B. Krankheitsherausforderungen, Futterausfall, Management usw.),

Denen es aufgrund seines guten Appetits begegnet.



Vorteile MIK ROLLS

MIK ROLLS bestehen aus gehäckselten Stroh und sind staubfrei verpresst. Sie dienen als zusätzliche Rohfasergabe zur Unterstützung der Verdauung und erfüllen die gesetzlichen Anforderungen zur Bereitstellung von veränderlichem Beschäftigungsmaterial. MIK ROLLS werden von den Tieren schnell angenommen und sind bakteriologisch unbedenklich, da sie im Produktionsprozess heiß verpresst werden.

Vorteile MIK TOY

- effektive Stressreduzierung
- Minimierung von Verhaltensstörungen wie z.B. Schwanzbeißen
- hergestellt aus Edelstahl für maximale Lebensdauer
- einfache Montage
- leichte Wiederbefüllbarkeit
- bis zu 30 Tiere pro MIK TOY



MEIER-BRAKENBERG

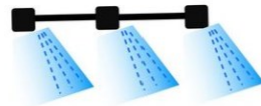


Funktionsweise

- Schweine sind Liegekühler
- Wenn die Lufttemperatur so hoch ist, das die Tiere die geschlossene Fläche meiden, erzeugt die eingesetzte Niederdruckanlage, über dem Liegebereich etwa alle 15 Minuten für etwa 2 Sekunden einen Sprühnebel
- Der Sprühnebel legt sich auf die Haut des Tieres
- Das Wasser verdunstet auf der Haut und führt daher zur Abkühlung, ähnlich dem Schwitzen beim Menschen!

Wesentliche Vorteile

- Abkühlung der Tiere bei zu hohen Stalltemperaturen
- Höhere Futteraufnahmen auch bei zu hohen Stalltemperaturen, insbesondere bei Muttersauen
- Sauberhaltung des Liegebereiches, und damit weniger Schadgasemissionen, besonders im Sommer



Staubbindung



Tunnelbau
Steinbrüche
Reststoff-Aufbereitung
Müll-Recycling
Müllaufbereitung
Reithallen



Luftbefeuchtung



Gärtnerei
Gewächshäuser
Obstbau



Kühlung



Gastronomie
Terrasse
Serverhalle
Stall
Hitzestress bei Kühen
Reithallen



Nebelerzeugung



Kunst & Architektur

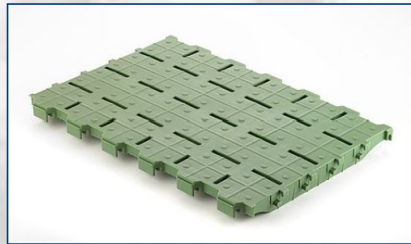


Die RUBIN-Roste werden von der Abferkelung bis zum Ende der Vormast eingesetzt. Sie bieten den Tieren in den unterschiedlichen Entwicklungsstadien hohe Bewegungssicherheit, guten Liegekomfort sowie exzellente hygienische Bedingungen für ein gesundes Wachstum.



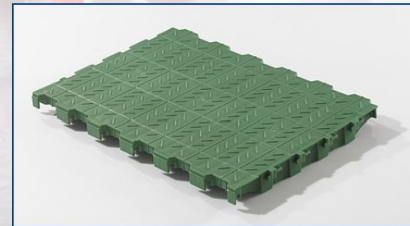
RUBIN

das bewährte Multitalent



RUBIN G

(Art. Nr.: 00106)
geschlossene Liegeplatte



RUBIN GR

vollständig geschlossener
Rost



Gully Flap

(Art. Nr.: 00129)
Einsatz für RUBIN



Bei uns steht jedes einzelne Tier im Mittelpunkt!

Wir gehen mit unserer innovativen Lösung über das herkömmliche Stallmonitoring hinaus und setzen auf künstliche Intelligenz, um das Wohlbefinden deiner Tiere kontinuierlich zu überwachen. Durch den Einsatz von fortschrittlicher Deep Learning Technologie und umfangreichem tiermedizinischen Wissen bieten wir dir eine einzigartige Lösung, um die Tiergesundheit in der Tierhaltung zu optimieren. Schwerpunktmäßig bringen wir unseren Nutzen aktuell in der Geflügel- und Schweinehaltung.

Was macht VetVise?



Kameras beobachten 24/7 objektiv und kontinuierlich die Tierverteilung und das Tierverhalten im gesamten Stall







KI-Datenanalyse wertet das Bild- und Videomaterial aus
















Täglich konkrete Handlungsempfehlungen entwickelt aus euren Daten und unseren Experten






Ziel unserer Technologie ist die Verbesserung des Tierwohls und dadurch die Steigerung der Farmeffizienz

Unterstützer	Internet	Telefon
 <p>Deutschland ca. 190 Betriebe ca. 140.000 Zuchtsauen ca. 370.000 Mastschweine</p>	<p>https://initiative-schwein.de/ ISD@initiative-schwein.de</p>	<p>+49 174 74 98 70 7</p>
 <p>Deutschland ca. 58.735 Follower</p>	<p>https://www.facebook.com/landschafftverbindung landschafftverbindung@gmail.com</p>	
 <p>Thüringen ca. 85 Betriebe ca. 47.300 Zuchtsauen ca. 135.000 Mastschweine</p>	<p>https://www.thueringer-schweinehalter.de/ info@thueringer-schweinehalter.de</p>	<p>+49 36 22 20 09 41</p>
 <p>Sachsen ca. 47 Betriebe ca. 28.700 Zuchtsauen ca. 99.018 Mastschweine</p>	<p>https://www.igss-ev.de/ info@igss-ev.de</p>	<p>+ 49 17 52 23 44 54</p>

Unterstützer	Internet	Telefon
	<p>https://www.mik-online.de/de/produkte/schwein/ info@mik-online.de</p>	<p>+49 29 22 88 56 00</p>
	<p>www.vengsystem.com Matzenconsult@outlook.com</p>	<p>+49 17 12 14 46 22</p>
	<p>https://www.schaumann.de/index.htm https://www.schaumann.de/kontakt-303.htm</p>	<p>+49 41 01 21 8-20 00</p>
	<p>https://fermcare-nl.fermcare.com/ info@fermcare.com</p>	<p>+31 65 73 27 28 5</p>
	<p>https://www.hott-zuchtschweine.de/ hott-koenigswald@web.de</p>	<p>+49 56 50 92 03 0</p>
	<p>https://gesing-tierzucht.de/ bs@gesing-tierzucht.de</p>	<p>+49 25 68 – 93 43 10</p>

Unterstützer	Internet	Telefon
	<p>https://genesus.com/de/ mtaken@hotmail.com</p>	<p>+49 25 61 86 66 10 5</p>
	<p>https://topignorsvin.de/ info@topignorsvin.de</p>	<p>+49 25 36 34 42 50</p>
	<p>https://www.meier-brakenberg.de info@meier-brakenberg.de</p>	<p>+49 52 62 99 39 9-0</p>
	<p>https://www.duemmerland.de/ info@duemmerland.de</p>	<p>+49 54 92 61 1</p>
	<p>https://vetland.de/ praxis@vetland.de</p>	<p>+49 25 64 - 39 44 0-0</p>
	<p>https://www.tierarztpraxis-bethen.de/ info@tierarztpraxis-bethen.de</p>	<p>+49 44 71 95 89 90</p>
	<p>http://www.danbauer.de/index.php/kontakt.html kontakte@danbauer.de</p>	<p>+49 39 91 18 72 08 - 0</p>

Unterstützer	Internet	Telefon
 	<p>https://www.elmergmbh.at/nebelduesen https://www.farmvend.eu/farmvend/ueber-farmvend.html</p> <p>g.klein@farmvend.eu</p>	<p>+49 36 43 52 98 13 4</p>
	<p>https://vetvise.com/</p> <p>info@vetvise.com</p>	<p>+49 51 19 36 78 79 1</p>

- <https://www.facebook.com/landschafftverbindung> -



Land schafft Verbindung e. V.

★ Favoriten · 1 Tage · 🌐

...

Schweine im Stall – das ist optimal für Tier, Umwelt und Mensch!

Ein Computer steuert das ganze Jahr über, dass die Schweine je nach Alter viel frische Luft und ein optimales Klima bekommen!

Sie sind im Stall geschützt vor Kälte, Hitze, Sonne, Schnee, aber auch vor Seuchen oder Beutetieren. Sie bekommen sauberes Wasser und Futter.

Sie haben keine Angst vor Blitz und Donner, oder Sturm... Mehr anzeigen



Schweine haben, ganz normal ...

1.2

Das Schwein ist eines der ältesten Nutztiere der Menschen und würde vor über 9000 Jahren domestiziert (als Haustier gezähmt). Man sieht es den rosa Tieren heute nicht mehr an, dass sie vom Wildschwein abstammen. Schweine sind sehr neugierig. Haben sie genug Platz im Stall, trennen sie selbst ihren Futter- und Liegeplatz vom „Stillen Örtchen“. Die Schweinehaltung ist aus der heimischen Landwirtschaft nicht wegzudenken.

In den letzten Jahrzehnten hat sie sich rasant gewandelt und wird ständig kritisch geprüft. Die Zahl der schweinehaltenden Betriebe in Deutschland ist stark rückläufig. Im Supermarkt ist jedoch das Angebot an Wurst und Fleisch nicht rückläufig. Andere Länder aus Europa produzieren dafür noch mehr Schweine. Trägt das wirklich zum Tierwohl und Klimaschutz bei? Die „Initiative Schweinehaltung-Deutschland“ möchte gemeinsam mit kleineren, mittleren und großen Betrieben Wege finden, damit Schweinehaltung in Deutschland wieder sinnvoll wird. Menschen sollten Fleisch und Wurst regional einkaufen!



Schweine werden in geschlossenen Ställen auf Böden, die teilweise Schlitz haben, gehalten. In Europa regeln Vorschriften, wie ein Schweinestall gestaltet sein muss: wieviel Platz jedes Schwein braucht, wie der Boden beschaffen sein muss, welche Schadgaswerte maximal erreicht werden dürfen oder wieviel Licht bzw. Tageslicht in den Ställen vorhanden sein muss.

Schweine im Stall – das ist optimal für Tier, Umwelt und Mensch! Ein Computer steuert das ganze Jahr über, dass die Schweine je nach Alter viel frische Luft

und ein optimales Klima bekommen. Sie sind geschützt vor Kälte, Hitze, Sonne, Schnee, aber auch vor Seuchen oder Beutetieren. Sie bekommen sauberes Wasser und Futter. Sie haben keine Angst vor Blitz und Donner oder Sturm. Und was ist mit der vielen Gülle? Diese wird gleichmäßig, und nur in der Vegetationsperiode verteilt. Dem Menschen bringt die Stallhaltung mehr Arbeitssicherheit und eine bessere Tierkontrolle, auch bei Dunkelheit.

Schwein haben

Am 8. Juli ist die 100 von 8 - 17 Uhr in Berlin - mit Traktoren und LKW - am Platz der Volkshilfe ausfindig von 1953.

Moderne Schweinehaltung ist heute spezialisiert auf die verschiedenen Produktionsbereiche Zucht, Ferkelerzeugung und Mast. Diese brauchen auch unterschiedliche Haltungsformen. Die meisten Betriebe konzentrieren sich auf ein oder zwei Produktionsstufen. So werden Haltungsbedingungen und Fütterung an die Tiere gut angepasst. Die meisten

Die ökologische und die normale Schweinehaltung lernen gegenseitig voneinander und werden immer ähnlicher. Betriebe haben oft Ferkelproduktion und Schweinemast zusammen. Die Ferkel verbleiben länger bei ihrer Mutter. Größere Unterschiede gibt es noch beim Tierwohl und bei der Fütterung. Ökologisch gehaltene Tiere haben deutlich mehr Platz. Genau wie in der normalen Schweinehaltung wird die Einhaltung der Regeln ständig überprüft.



2 Wer steuert die frische Luft im Stall?

Betriebe zeigen im Projekt „Live aus dem Schweinestall“ hartnäckig den Stall von innen.





Silvia Hall

Dirk Hesse Wer Beine hat, der will und kann laufen. ...

1 Tage **Gefällt mir** Antworten



Dirk Hesse

Silvia Hall

Weil die Klauen im Kompost und im Stroh keinen Abrieb hatten, sind sie einfach weiter gewachsen.

Dadurch wurden die Gelenke beim Laufen auf Beton unnatürlich belastet, was Schmerzen verursacht!

Was wir aus Sicht des Tieres daraus lernen können?

Gebt den Schweinen einen Boden der für einen ausreichenden Klauenabrieb sorgt!

Also immer einen Teil des Bodens aus Beton!


1 Tage **Gefällt mir** Antworten




 Sandy Strauchmann
Hä? Es schreien doch alle nach Bio, Freilauf und mehr Platz für die Tiere. Jetzt ist Stallhaltung das Beste?

1 Tage **Gefällt mir** Antworten



 Silke Liedtke
Sandy Strauchmann Stallhaltung ist das Beste und Billigste für die Fleischerzeuger. Diese Aussage ist richtig. Die Bedürfnisse der Tiere stehen nicht zur Debatte

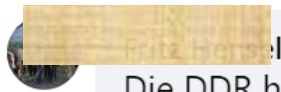
1 Tage **Gefällt mir** Antworten

 Dirk Hesse
Sandy Strauchmann
Wenn wir die Haltung von Schweinen rein aus Sicht der Tiere, der Umwelt und der Menschen betrachten, dann ist sie tatsaechlich das Beste!
Nicht nur fuer die Tiere, sondern auch fuer die Menschen die die Lebensmittel vom Schwein bezahlen muessen.
Fleisch von Oekoschweinen ist auch deswegen viel teurerer fuer die Menschen, weil dort, fuer ein Kilogramm Schweinefleisch viel mehr Tiere sterben muessen, da einige Regeln nicht fachlich sinnvoll, sondern vorallem ideologisch gepraeagt sind ...

1 Tage **Gefällt mir** Antworten

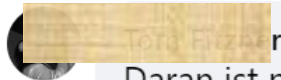


- <https://www.facebook.com/landschafttverbindung> -



Die DDR hat es bis auf die Spitze getrieben was machbar/ noch vertretbar ist. Ställe im mittleren dreistelligen Bereich sollte das maximale sein. Technik hin oder her es sind immernoch Lebewesen und kein Labor zur Fleischproduktion. Computer sollten Unterstützung leisten aber niemals selbstständig arbeiten und entscheiden. Als Landwirt/ Bauer sollte ich mit meinem Tun und Handeln noch selbst im Spiegel anschauen können, wenn ich das nicht mehr kann ist man irrgent wo falsch abgebogen.

1 Tage **Gefällt mir** Antworten



Daran ist nichts auszusetzen. Man darf nicht vergessen wofür die Tiere gezüchtet werden. Ja steinig mich ruhig damit ich leben. Auch ich bekomme hin und wieder mal die Frage ob die Tiere die ich täglich versorge auf der Wiese stehen und werde voller Unverständnis angesehen wenn ich dies verneinen muss und aber auch erkläre warum dem so ist. Eben aus dem im Artikel beschrieben Kriterien. Das Schweine Kühe Ziegen etc eine Wahl haben ob drinnen oder draussen gibt es natürlich auch. Jedem Verfechter der meint das wäre Tierquälerei einen Bestand nur im Stall zu halten möchte ich vor Augen führen was das auch für ein Geruch in der Umgebung wäre wenn es keine Stallhaltung gäbe. Da würde gleich der erste los schreien es stinkt zum Himmel. Jeder sollte sich im klaren sein was er will. Billiges Fleisch oder Außenhaltung und jedes Tier betüdeln. Zumal es auch oft die Möglichkeit gibt Ställe zu besichtigen und sich eben selbst ein Bild davon zu machen bevor man sich ein Urteil bildet.

1 Tage **Gefällt mir** Antworten



- <https://www.facebook.com/landschafttverbindung> -



Andreas Kratzmann

Grundsätzlich sei gesagt, dass der Verzehr von Schweinefleisch durch die darin enthaltenden Purinsäure, Arachidonsäure, ... zu vielen ungewollten und schmerzhaften Erkrankungen führt.

Zum anderen ist die Stallhaltung und der damit verbundene hohe Einsatz von Antibiotika, mitverantwortlich für die Entstehung von Multiresistenten Keimen. Dieses führt zu mannigfaltigen Folgeerkrankungen der Bevölkerung. Es gibt Studien die eine hohe Antibiotika- Resistenz bei den Beschäftigten in den Mastbetrieben nachgewiesen haben, nur durch den dauerhaften Kontakt mit Antibiotika.

<https://www.rki.de/.../OrgEinhe.../Abt1/FG13/LA-MRSA.html...>



Jakob Leber

Andreas Kratzmann Die erfassten Tiergesundheitsdaten von Schweinen am Schlachthof sprechen eine andere Sprache, hier schneiden die Tiere aus dem geschlossenen Stall deutlich besser ab als Tiere der Haltungsstufen 3 4 oder Bio. Resistente Keime sind zu ca. 98 % humanassoziiert und nicht aus der Landwirtschaft. Der Landwirt ist am gesunden Tier interessiert, denn Antibiotika sind teuer und mit kranken Tiere verliert man als Tierhalter große Teile des Ertrags. Dass es ganz ohne Behandlung nicht geht ist klar, aber das gilt für Mensch und Tier. Wer krank wird muss auch behandelt werden.

1 Tage **Gefällt mir** Antworten



Noch Fragen ?

Dann nehmen Sie doch Kontakt auf !



Dr. sc agr. habil. Dirk Hesse

Zum Vierseenblick 19b
56154 Boppard

Mobil: + 49 (0) 174 / 74 98 70 7



Imehl: hesse@agrikontakt.de

Internet: www.agrikontakt.de

www.XING.de

www.facebook.com

www.linkedin.com



Imehl: ISD@initiative-schwein.de

Internet: <https://initiative-schwein.de>